

Der Schlachtrindermarkt präsentiert sich in der laufenden Woche in Europa und Deutschland zweigeteilt. In Deutschland wird von einem sehr ruhigen und überschaubaren Geschäft im Jungstierbereich berichtet. Die Impulse vom Fleischmarkt fehlen derzeit. Die Schlachtunternehmen klagen dementsprechend über fehlende Absatzmöglichkeiten und fordern Preisabschläge. Anders stellt sich der Markt im Handel mit Schlachtkühen dar. Die Mengen sind überschaubar und die Nachfrage wird als flott beschrieben.

In Österreich ist das Angebot im Jungstierbereich für die Jahreszeit durchschnittlich. Das Weihnachtsgeschäft und das Geschäft zwischen den Feiertagen dürften zufriedenstellend verlaufen sein. In der aktuellen Woche ist die Nachfrage wie jedes Jahr etwas rückläufig. Die Preise sind stabil, wobei generell gilt, schlachtreife Stierpartien sollten vermarktet werden und es sollte nicht auf höhere Preise spekuliert werden.

Bei Schlachtkühen ist das Angebot überschaubar bei einer sich gedrehten Nachfrage im Gegensatz zum Dezember. Vor allem die Schweiz Kontingente lassen durchaus ein optimistischeres Bild entstehen. Die Schlachtkuhpreise steigen. Die Fett 1 Abschläge konnten reduziert werden.

Bei Schlachtkälbern übertrifft das Angebot die Nachfrage. Die Preise mussten nach unten korrigiert werden.

Einstellrinder: Bei Einstellern sind aktuell saisonbedingt nur geringe Angebotsmengen gegeben. Die Einstellerpreise sind stabil. In der Fresser-Vermarktung ist die Nachfrage unverändert gut bei einem stabilen Angebot. Die Preise für Fresser sind unverändert.

Nutzkälber: Bei Nutzkälbern ist die Mehrmenge nach den Feiertagen rückläufig und pendelt sich wieder auf einem normalen Niveau ein. Angebot und Nachfrage sind ausgeglichen, die Preise sind unverändert.

Preiserwartungen netto für Woche 2/2023 (09.01. – 15.01.2023)

(Die angegebenen Basispreise sind Bauernauszahlungspreise ohne Berücksichtigung von Qualitäts- und Mengenzuschlägen!)

Jungstier HK R2/3	€ 4,72
Kalbin HK R2/3	€ 4,16
Kuh HK R2/3	€ 3,21
Schlachtkälber HK R2/3	€ 6,95